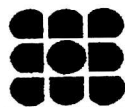


Kammer für Arbeiter und Angestellte - Salzburg
Markus-Sittikus-Str. 10

Eingel.
am 31. MAI 2017

Zl. A 3408/17/16

17



FREIHEITLICHE ARBEITNEHMER
LANDESGRUPPE SALZBURG
ArbeiterKammerFraktion

ANTRAG

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 8. Vollversammlung am 14. Juni 2017 betreffend

Handwerkerbonus“ gegen Pfusch- bekämpfung darf nicht eingestellt werden!

Die österreichische Bundesregierung stellt 2017 wieder bis zu 20 Mio. Euro für die Förderung von Handwerkerleistungen zur Verfügung. Diese Förderung genannt „Handwerkerbonus“, die 2014 eingeführt wurde, beträgt 20 Prozent der anfallenden Handwerker-Kosten und ist mit 600 Euro pro Förderungswerber gedeckelt. Gefördert werden Arbeitsleistungen befugter Gewerbetreibender im Bereich Renovierung, Wohnbauerhaltung und Wohnbaumodernisierung.

Lt. Experten ist diese Fördermaßnahme ein gutes und probates Mittel, um redliches Unternehmertum zu fördern und Schwarzarbeit einzudämmen. Der Schwarzarbeit-Experte Friedrich Schneider weist auf eine massive Reduktion beim Pfusch bei Haussanierungen durch den Handwerkerbonus hin. In Zahlen habe sich der Pfusch um 200 bis 250 Mio Euro reduziert.

Der Bonus spüle aber auch durch höhere Steuereinnahmen mehr Geld in die Kassen des Ministers. Dazu kämen noch Investitionen in den Unternehmen selbst und was noch wichtiger ist, er schafft neue Arbeitsplätze - **pro 10 Mio. Euro Förderung würden 760 Arbeitsplätze geschaffen.**

Trotz aller Kritik will Finanzminister Schelling diesen „Handwerkerbonus“ ab 2018 einstellen. Es gibt jedoch keine ökonomische Erklärung für das Aus.

Antrag

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher den Bundesminister für Finanzen Dr. Hans Jörg Schelling auf, wegen genannter Gründe, den „Handwerkerbonus“ auch ab 2018 weiter bestehen zu lass

Salzburg, 30. Mai 2017


Für die FA-Fraktion
FO Trattning Herbert